

Information zur zweiten Auflage der FIDIC Vertragsbedingungen von Dr. jur. Götz-Sebastian Hök, Berlin

FIDIC hat 2017 die zweite Auflage seiner FIDIC Vertragsbedingungen veröffentlicht. Wie bei der ersten Auflage von 1999 waren auch bei der zweiten Auflage VBI Mitglieder an den Beratungen und der Arbeit beteiligt, wie z.B. Herr Dipl. Ing.-Wirt-Ing. Axel Volkmar Jaeger und Herr Dr. Hök. Die 2. Auflage der FIDIC Vertragsbedingungen umfasst

- das FIDIC Red Book, 2. Auflage 2017: Conditions of Contract for Construction (Second Ed. 2017) for Building and Engineering Works designed by the Employer
- das FIDIC Yellow Book, 2. Auflage 2017: Conditions of Contract for Plant & Design-Build (Second Ed, 2017) for Electrical & Mech. Plant & For Building & Engineering Works Designed by the Contractor
- das FIDIC Silver Book, 2. Auflage 2017: Conditions of Contract for EPC Turnkey Projects (Second Ed, 2017).

Die neuen Vertragsbedingungen wurden im Dezember 2017 von FIDIC in London vorgestellt. Sie können über den VBI bezogen werden.

Die lange erwartete Neuauflage war nach fast 18 Jahren fällig. Die 1999iger Bücher waren ein großer Erfolg und wurden weltweit gerne und häufig genutzt. Doch eine gewisse Erwartung an ein Update ließ sich in den letzten Jahren nicht mehr leugnen. Ein intensiveres, pro-aktives Vertragsmanagement, eine Stärkung der Rolle des Engineer als Vertragsadministrator und eine bessere Nutzung von Streitvermeidungsoptionen waren nur drei der Felder, in denen Erwartungen gehegt wurden. Nun hat FIDIC geliefert.

Es sind wieder Vertragswerke, die von Ingenieuren für Ingenieure geschrieben wurden. Konsistenz, Vollständigkeit und juristische Belastbarkeit sind gleichwohl gegeben und waren Zielvorgabe. Die Überarbeitung geht einher mit

- mehr Vertragstext (ca. 1/3 mehr Umfang)
- mehr Unterklauseln (jetzt 21 Klauseln mit mehr Unterklauseln)
- mehr Definitionen, wie z.B. „Claim“ und „Dispute“
- neue Vertragselemente wie „Contract Data“

Die neuen Vertragsbedingungen sind wie gehabt für die Vergabevorbereitung und die Vertragsadministration durch Ingenieure geeignet und entworfen. Vergaben, vor allem soweit die Weltbank, regionale Entwicklungsbanken und andere bilaterale Fördereinrichtungen wie die KfW, JICA, etc. Geldmittel bereitstellen, setzen fundierte FIDIC Kenntnisse voraus.

FIDIC hat vor allem das Qualitätsmanagement verstärkt, die Bauablaufplanungsvorgaben vertieft, die Rolle des (den Vertrag administrierenden) Ingenieurs beibehalten und zugleich gestärkt, das Claim Management und Streiterledigungsregelungen komplett überarbeitet und miteinander verzahnt. Ein vorausschauendes Risikomanagement wird angestrebt und von FIDIC gefördert. Der tägliche Umgang der Parteien mit dem Ingenieur wurde mit neuen Kommunikationsregelungen unterlegt, die die Klarheit der Kommunikation stärken und Missverständnisse vermeiden soll. Neue Regelungen zu „Notices“, „Variations“ und Fristen, innerhalb derer Kommunikation erfolgen soll, sind ein wichtiges Kernstück der Neuauflage und müssen im täglichen Geschäft zur Vermeidung von Schwierigkeiten und im Interesse der Klarheit beachtet werden

Für Ingenieurbüros (aber auch für Unternehmer und Auftraggeber) bricht auf jeden Fall eine neue Zeit an, denn das Vertragsmanagement und die Aufgabe der Zahlungsprüfung und –zertifizierung, wie auch die Entscheidung zu Claims der Vertragsparteien über Bauzeitverlängerung und Vergütungsansprüchen sowie zu Ansprüchen des Bauherrn

wurden vollständig neu geregelt und strukturiert. Diese Aufgaben müssen stärker als früher fristgebunden erledigt werden. Ingenieure müssen die neuen Herausforderungen annehmen und sich im Vertragswerk gut auskennen.

Der VBI pflegt eine langjährige Kooperation mit FIDIC und der durchführenden Nestor Bildungsinstitut GmbH, um die FIDIC Vertragswerke in deutschsprachigen Praxisseminaren zu erläutern und zu erklären. Der VBI wird voraussichtlich wieder eine deutsche Übersetzung als Arbeitshilfe herausgeben und das FIDIC Schulungsprogramm wird auf die 2. Auflage 2017 umgestellt. In einer Übergangszeit werden Erstauflage und Neuauflage gemeinsam unterrichtet. Das VBI-FIDIC-Schulungsprogramm wird von FIDIC akkreditierten Trainern vermittelt. Das Ausbildungsprogramm für FIDIC Dispute Adjudikatoren wird an die neuen FIDIC DAAB (Dispute Avoidance and Adjudication Boards) Regelungen angepasst.